

Was den Oberprokureur des Synods Sabler anlangt, so sind seine ultrakonservativen Ansichten zur Genüge bekannt.

Der Hofminister Graf Frederickz, der Kriegsminister General Suchomliuow und der Marineminister Admiral Krigorowitsch treten in politischer Beziehung wenig hervor.

Politik.

Inland.

Der Konflikt zwischen dem Ministerrat und der Reichsduma

Darf als beigelegt betrachtet werden und zwar ist dafür folgende Form gefunden worden: Der Dumapräsident wird zum 28. Oktober sämtlichen Ministern Einladungen zum Gottesdienst anlässlich der Eröffnung der Dumasession zu senden und diese Einladung wird angenommen werden.

Schlusswort gegen die Regierung.

Auf dem in Kiew stattgefundenen Kongress der Städtevertreter, der am Freitag geschlossen wurde, sollte, wie die 'Wesch. Wr.' meldet, von A. J. Gutschkow eine Resolution allgemeiner politischen Charakters proponentiert werden.

Ein Korrespondent des genannten Blattes hatte Freitag morgen ein längeres Gespräch mit Gutschkow, der dabei folgendes äußerte: 'Im Lande herrscht eine scharf oppositionelle Stimmung und alle Politiker des Landes, ohne Unterschied ihrer Parteizugehörigkeit, irren überein in der ersten Beurteilung der Zentralregierung und deren örtlicher Organe.'

A. J. Gutschkow blickt äußerst sorgenvoll auf die kommende Reichsdumasession und betont, daß die Landtags- und Städtepolitiker, die auf dem Kongress zusammengekommen sind, nicht auseinandergehen können, ohne sich zur gegenwärtigen politischen Lage zu äußern.

Ausland.

Die französisch-spanische Annäherung.

Mit der Reise des französischen Präsidenten Poincaré, der von dem Minister des Auswärtigen Michon begleitet sein wird, wird der König Alfonso den Besuch erwidern, den dieser im Monat Mai in Paris machte.

rend der Anwesenheit des Präsidenten Poincaré in Madrid das Abkommen über das Statut von Tanger veröffentlicht werden soll.

China vor der Präsidentenwahl.

Die japanische Gesandtschaft in Peking erklärt, Japan lege China keine neuen Forderungen vor. Von den alten Forderungen bleiben nur noch die Forderung nach Bestrafung der Offiziere, welche die schuldigen Truppen kommandierten, und Hinrichtung der Soldaten, welche die drei Japaner töteten.

Neues vom Tage.

Die Krankheit des Königs von Schweden.

Es wird nun in Schweden auch von offizieller Seite zugegeben, daß es sich bei der Erkrankung des Königs nicht um ein Wiederauftreten von krankhaften Erscheinungen am Blinddarml, die übrigens nach der vor zwei Jahren vorgenommenen Operation ziemlich ausgeschlossen erscheinen müßten, sondern um eine Magenkrankheit handelt.

Der Kronprinz, der verabschiedigt hatte, zur Hochzeit seines Schwagers, des Prinzen Arthur von Connaught, nach London zu gehen, hat jetzt die Reise ausgeben müssen.

Der Gesundheitszustand der greisen Königin-Witwe Sophie, der seit langem unbefriedigend ist, löst in der letzten Zeit Besseres ein.

Grifsborg. Die Ueberfiedlung nach Ulrikadal soll beschleunigt werden. Wenn es das Bestinden der greifen Königin gestattet, soll die Ueberfiedlung bereits in einer Woche erfolgen.

Lokales.

Lodz, den 6. Oktober.

K. Bekanntmachung über die Ableistung der Militärpflicht.

Die Lodzer Rådtsche Aushebungskommission macht bekannt, daß die Tätigkeit der Kommission zur Einberufung der wehrpflichtigen jungen Leute in diesem Jahre am 14. Oktober beginnen wird.

r. Personalnachricht. Gestern meldete der frühere Lodzer Polizeimeister Czranowski in unserer Stadt, um an der Bestattung seines Sohnes Gjeslaw Czranowski, 32 Jahre alt, teilzunehmen, der in der Jrengeilankalt 'Kochanowka' gestorben ist.

r. Das Petrifauer Bezirksgericht erklärte in der Zeit vom 1. Januar bis 1. Oktober laufenden Jahres 51 Firmen für zahlungsunfähig, wovon der größte Teil Lodzer Firmen sind.

r. Der Jungfrauenverein der St. Trinitatisgemeinde feierte am gestrigen Sonntag abend im Lokale des Gewerbevereins, Konstantinerstraße Nr. 4, sein Jahresfest.

r. Der Petrifauer Bezirksgericht erklärte in der Zeit vom 1. Januar bis 1. Oktober laufenden Jahres 51 Firmen für zahlungsunfähig, wovon der größte Teil Lodzer Firmen sind.

Bobet den Herren, der reichlich uns Mädchen gesegnet, Der uns von Jahr zu Jahr freundlicher immer begegnet, Der den Verein Herrlich ließ blüh'n und gedeih'n Und heut dies Fest und gesegnet!

Bobet den Herren, dem freudig wir dürfen vertrauen, Dessen Warmherzigkeit ferne wir werden noch schauen, Der unsre Schar Auch im zukünftigen Jahr Mit Seinem Wort wird erbauen!

Bobet den Herren, singt jubelnd allein ihm zur Ehre, Sein Ruhm erschalle gar weit über Länder und Meere! Das Seine Güte und Treu' Immer und ewiglich währe!

Nach diesem Biede hielt Herr Pastor Gubern eine Ansprache, der er die Worte der Heiligen Schrift Luk. 8, 1-5, zu Grunde legte. Der Redner wies auf die vielen Gefahren hin, denen die Mädchen ausgesetzt sind, wenn sie den Kampf um das Dasein aufnehmen müssen.

dem unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn Tärner stehende Balalaika-, Mandolinen- und Gitarrenchor das Intermezzo aus 'Cavalleria Rusticana' von Mascagni, 'Boin du bal' von Gallet und einige andere Musikstücke in künstlerischer Ausführung vorgetragen.

r. Vereinssturnfest des Lodzer Sport- und Turnvereins. Ein sehr schönes Fest veranstaltete gestern der Lodzer Sport- und Turnverein in seinem Turnlokale an der Jakobstraße Nr. 82.

Podzer Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Donnerstag, den 9. Oktober 1913, abends 8 1/2 Uhr in der Aula des Deutschen Gymnasiums Fortsetzung des Vortrages des Herrn Oberlehrers K. A. PFAFF:

„Die Wunderwelt d. Strahlen“

Eintritt auch für Nichtmitglieder frei. 05101

Ehe.

Beamter, (Christ), in den besten Jahren mit hohem Einkommen, wünscht die Bekanntschaft eines häuslich erzogenen Fräuleins oder Witwe, (nicht unter 25 J.) Gest. Off. mit Bild und Angabe der näheren Verhältnisse unt. „A. C.“ an d. Exp. d. Blattes. 3104

Breslau Konrad Lamla Junfern-straße 28/29. Telefon 512

Die Küche steht auf der Höhe der Leistungsfähigkeit.

- 10 Stück beste Holländische Austern 1,75
1/2 ja. Saffan mit Weinkohl und geb. Austern . . . 1,50
I ca. 1 Pfd. Schwere Gela. Summer warm in. Trüffelb. 1,65
1 junges Rebhuhn mit Champagnerkrant 1,35

Ganze Nacht warme Küche.

Die gute Stimmung in der vornehmen Stille des Fröhen wird durch eine künstlerisch vollendete und dezente Musik gehoben. 05095

Das Arbeitsnachweis-Büro

des

Podz. Christl. Wohltätigkeitsvereins

Podz, Bulzanskastraße Nr. 95. — Telefon Nr. 23-8.

empfiehlt den Herren Arbeitgebern:

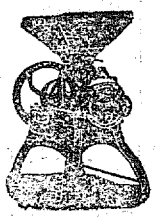
Arbeiter und Arbeiterinnen für alle Fabriksbetriebe, ferner Hof- und Gartenarbeiter, Kutscher, Tag- u. Nachtwächter, Portiers, Diener, Boten, Lehrlinge, Laufburschen, Schreiber, Intendanten, Verwalter, Expedienten, Kolporteurs, Maschinisten, Heizer, Monteure für elektrische Anlagen, Schlosser, Dreher, Tischler, Zimmerleute, Maurer, Sieber, Schmiede u. v. a. Vermittlung kostenlos. 02616

Equipagen-Verleih-Anstalt A. Neumann, Petrikauerstr. Nr. 119, Tel. 10-53

Wichtig für Papieraffen-Rauchende!

Man verlange überall Zigaretten-Pfaffen und Papieraffen aus dem allgemein bekannten Pariser-Zigaretten-Papier „Cartouches“ welches durch sämtliche wissenschaftliche Autoritäten als das allerbeste und für die Gesundheit ganz unschädlich anerkannt wurde! 05083

Original Bental's



- Rübenschneider, Oelkuchenbrecher, Schrotmühlen, Quetschmühlen, Kombinin, Schrot- und Quetschmühlen, Knochenmühlen,

empfehlte ALFRED GRODZKI,

Warschau, 33, Senatorska. Illustrierte Kataloge werden auf Wunsch kostenfrei zugesandt. 08083

R. STILLER, Breslau II Fliesen-Spezialgeschäft, gegr. 1854 Mettlacher Platten. Feinste Referenzen, auch über Ausführungen am dortigen Platze. 05015 Sanitäre Wasserleitungsartikel, Gartenfiguren.



Dienstag, den 7. Oktober d. J. 8 Uhr abends:

Monats-Sitzung

Um zahlreichem Besuch bitten der Vorstand.

Von einem Nachlaß sind sehr wertvolle alte Gemälde, auch religiöse Motive, preiswert zu verkaufen. Kachatz, Breslau, Tauentzienstr. 29 ptr. 86090

Zeitschriften-Austräger.

Buchhandlung Trojitzki & Kindermann, Klusowstr. Nr. 22. 3102

Junge Hündin,

groß, gelb ist verloren gegangen. Der Finder wird gebeten dieselbe abzugeben bei Fleischer-Junge in Wit-Stolte 36, Karolens. 3108

Zimmer

mit elektr. Beleuchtung bei Familie sofort zu vermieten. Zu erfragen Kamradstraße 58. W. 10. 2. Et. 3106

Ольга Гартмань

потеряла свой билет на паспорт, выданный фабр. Адольфа Даубе, ул. Вульчанская № 128. Намедниш благоволят отдать таковой в конст. т. же фабрикъ. 3000

Адамь Фиммель

потерял свой паспорт, выданный магистратом г. Лодзи. Намедниш благоволят отдать таковой полиции. 3106

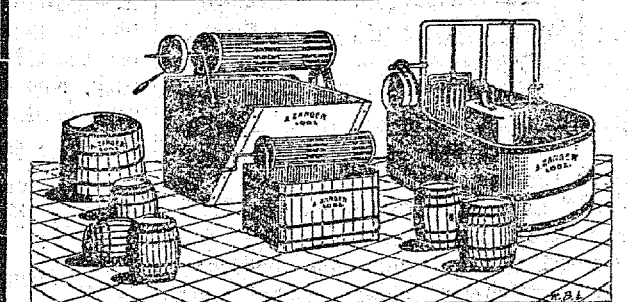
Beständig in großer Auswahl auf Lager: Komplett Schlafzimmer, Speisezimmer, Kabinett und Saloneinrichtungen, sowie einzelne neue und gebrauchte Möbelstücke von den einfachsten bis zu den elegantesten zu niedrigen Preisen.

Kauf, Verkauf und Verleiung. Ausschließliche Vertretung der Wt. Ges. der Metallzeugnisse von Konrad, Jarnuszkowicz & Co. — Eisener, Messing- und Nickelarbeiten mit Metallarbeiten, Eisen- und Metallwaaren, Kindewagen und Fahrzeuge. Kran- tenstühle zur Fabrik- preisen.

Magazin neues und gebrauchte Möbel. Wt. Romiszowski. Fein-Perlmutterstücke etc. 117. 101. Petrikauerstr. 116. I. Etage, Stoll

Ausschließliche Vertretung der Fabrik patentierter geogener Möbel von Wilhelm Gedelner. Geogener Stühle, Hautenils auf Mätern etc. — In Fabrikpreisen. An Sonn- und Feiertagen ist das Magazin von 1 Uhr mittags bis 6 Uhr abends geöffnet. 04176 Ständig vollständige Küchen-einrichtungen auf Lager.

Dieses Buch über den Geschäftserfolg — lehrt Sie: inserieren Sie in d. „Lodzer Zeitung“.



Meine Großböttcherei,

gegründet 1863. Namrotstraße 32. Telefon 21-46. Abnimmt sämtliche Böttcherearbeiten für den Fabrikbedarf, sowohl nach eingelandten, wie auch laut eigener Zeichnungen. Mein Unternehmen ist mit den besten Maschinen ausgerüstet, ich habe stets langjährigeres trockenes Prima Material vorrätig und kann meine geehrte Kundschaft der promptesten und sorgfältigsten Ausführung aller Aufträge zu mäßigen Preisen versichern. 04521

Keramische FABRIK

in Pruszkow bei Warschau, gegründet 1909, mit großen massiven Gebäuden und circa 120.000 Quadratellen Land, komplett eingerichtet, in vollem Betriebe, mit Mobilien und allen Vorräten, ist wegen hohen Alters der kinderlosen Besitzer für 200.000 Rubel unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Karl Lampe, Warschau, Nowomiejska 26.

Möbel

in künstlerischer Ausführung in modernem und historischem Stil, einzelne Ergänzungsstücke sowie komplette :: Wohnungs-Einrichtungen :: offerieren sehr preiswert bei weitgehender Garantie

Korn & Hartmann

Breslau, Gartenstraße 85/87 vom Hauptbahnhof links Seite 2. Viertel. 04622

heiner & Meinicke Kgl. Hoflieferanten

BRESLAU I, Ring Nr. 60. Altes, renommirtes Papier- u. Schreibwarengeschäft mit eigener Lithogr. Anstalt, Buch- u. Steindruckerei, Prägeerei und Geschäftsbücherfabrik

Herm. Schultze, Nachf.

Breslau, Junkern-Strasse Nr. 12. Uhren.

Größte Auswahl, Billigste Preise, Neelle Garantie. Niederlage von Lange, Vacheron, Pateck. Armbanduhren. Neuheiten. — Zuverlässige Kontrolluhren. Fernsprecher 715. Das Geschäft besteht seit 1859 Junkernstraße. 04093

Welche Ziegelei oder Kapitalist?

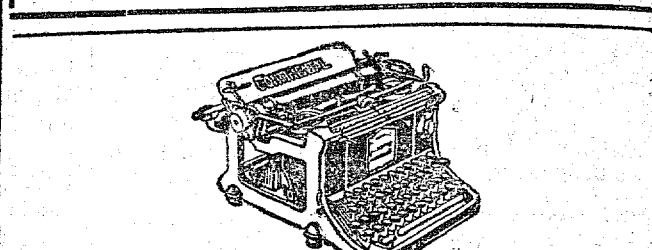
Liefert Ziegel, zu welchem Preise, nahe der Karolajirake und leicht circa 2500 Rbl. bei welchem Zinsfuß, bis zur Abnahme der Lomazystwo resp. Ausfertigung des Baues, circa 1/4 Jahr gegen prima Hypothek und auf Wunsch auch noch Wechsel. Off. unter „R. A. B.“ an die Exp. dieser Zeitung erbeten. 03494

Meißner Ofen- und Porzellanfabrik

(vorm. C. Teichert), eigene Verkaufsniederlage Breslau, Gartenstraße Nr. 47. empfiehlt ihre echt Meißner Porzellan-Geschirre für Tafel- und Hausgebrauch mit nebenstehender Fabrikmarke. echt Meißner Chamotte-Kachelöfen zu billigsten Preisen. MEISSEN

Tapeten

In allen Arten und Qualitäten. kauft der Kenner nur gut und billig in der ringfreien Tapeten-Handlung Fr. Engelhardt. Breslau II, Neue Rajchenstraße Nr. 34 (in d. Nähe des Zentralbahnh.). Besichtigen Sie bei einem Besuch in Breslau in meinem Geschäftslokal die hochinteressanten, neuesten Tapetenmuster und verschiedensten Dekorationsartikel. Sie erhalten daselbst auch moderne Ledertapeten und Spannstoffe. 04725

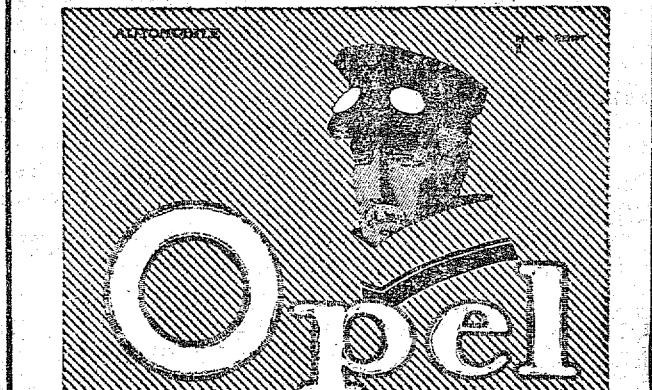


Continental

u. „Hammond“-Schreibmaschinen. 1- und 2farbige Schreibbänder für alle Systeme, Carbon-Papier, filzplatten etc. empfiehlt J. Petersilge's Papierhandlung. Lodz, Petrikauerstraße 123. 08610

Galerie Arnold in Breslau

Tauentzienplatz 1. I. Permanente Kunstausstellung. Werke allererster Meister. :: 1.-20. Oktober: Gemälde u. Zeichnungen von Hans Thoma. Einzelwerke von Achenbach, Lenbach, Kowalski, Gierle, G. von Nag etc. 5022



Automobil-Centrale, Breslau,

G. m. b. H., BRESLAU :: 95 Tauentzien-Strasse 95, = Größtes Spezial-Geschäft Ostdeutschlands. = Permanente Ausstellung. 04476 Grösste Auswahl in Gelegenheits-Käufen.

Schlesischer Obersalzbrunnen Oberbrunnen

seit 1601 medizinisch bekannt, natürliche, alkalische Heilquelle, ausgezeichnet durch Wohlgeschmack u. Haltbarkeit. Aerztl. empfohlen bei Katarrhen der Atmungs- und Verdauungsorgane, bei Emphysem und Asthma, Leberkrankheiten, Nieren- u. Blasenleiden, Gicht, Diabetes und nach Influenza. Niederlagen in all. Apotheken u. Mineralwasserhandlungen. 03125

Dr. Bidingen's Sanatorium

Konstanzerhof 0372 Konstanz-Seehausen für Nerven- u. innere, speziell Herzkrankheiten eine der grössten und schönsten Kuranstalten Deutschlands. 3 Aerzte. Alle bewährten Kurmittel, Behaglicher Komfort. — Man verlange Prospekt.

Feuilleton.

Ich will.

Roman von

S. Courths-Mahler.

14)

(Nachdruck verboten.)

Sie zuckte zusammen und sah ihn erschrocken an. Im Moment dachte sie nicht daran, daß sie das gestern selbst gesagt hatte. Er kannte sie jetzt schon so gut, daß er ihre Gedanken fast wörtlich von ihrem Gesicht ablesen konnte.

„Warum beehren Sie mich eigentlich mit diesem vernichtenden Haß, gnädiges Fräulein?“ fragte er gemächlich.

Sie sagte zornig an ihrer Lippe.

„Warum? Weil Sie unausstehlich unmaßgebend und überhebend sind. Weil mir Ihr überlegenes Wesen widerwärtig ist, weil — ach, wozu soll ich Ihnen das alles aufzählen — lassen Sie sich an der Tatsache genügen.“

Er verneigte sich ironisch.

„Es genügt mir vollkommen. Bitte, ersparen Sie mir die Aufzählung all der Vorzüge, die ich in ihren Augen beste. Ich bin vollständig überzeugt, daß sie die vollste Berechtigung haben, mich zu hassen. Aber da ich nun

Ihre Gefühle für mich erkenne, reizt es mich erst recht, mich Ihren zahlreichen Bewerbern anzuschließen. Dann habe ich einen vollgültigen Grund, im Hause Ihres Herrn Vaters zu verkehren. Nicht wahr?“

Sie starrte fassungslos in sein lächelndes Gesicht.

„Das ist stark,“ sagte sie empört.

„Aber, mein gnädig es Fräulein —“

„Schweigen Sie — ich will kein Wort mehr hören über dies Thema.“

Er verneigte sich und lehnte sich scheinbar behaglich in seinen Sessel zurück. Dann faltete er die Hände und drehte die Daumen umeinander.

„Schön Wetter heute,“ sagte er wichtig.

Sie maß ihn mit einem unstillen Blick.

„Sehr geistreiche Bemerkung“ spötelte sie.

„Es fällt mir leider im Moment nichts Klügeres ein. Belieben Sie über Ackerbau und Viehzucht zu sprechen? Oder über Politik?“

Sie erhob sich plötzlich.

„Ich will Sie in Ihren tief sinnigen Betrachtungen über das Wetter nicht stören, Herr Baron. Uebrigens höre ich eben, daß die Herren meines Vaters Zimmer verlassen — ich lasse Sie anmelden.“

Sie neigte kurz das Haupt und ging schnell hinein ins Haus.

Er sah ihr nach, ohne sie mit einem Wort oder einer Bewegung zu halten. Aber in seinen Augen glühte es auf. Renate Hochstetten war ihm begehrtestenwert geworden. Er wußte, wie sie zu erringen war, sie selbst hatte ihm den Weg gezeigt. Und den wollte er unentwegt gehen. Dieses stolze, eigenwillige Geschöpf war nicht in alltäglicher Weise zu erobern.

Renate stand in ihrem Zimmer und stampfte zornig über sich selbst und Lehingen den Fuß auf. Ihre Hände rissen nervös an einem feinen Spitzentuch. „Der Unverschämte!“ rief sie wie gestern. Und doch fand sie nicht mehr ihren ganzen Trost. Was er über ihren

Vater gesagt hatte, war ihr an das Herz gegangen. Das vergaß sie ihm nicht, wenn sie sich auch einredete, ihn zu hassen.

Mehrere Wochen waren vergangen. Der Herbst hatte inzwischen die Bäume gefärbt und sie zum großen Teil auch schon ihrer Blätter beraubt.

Ursula Ranzow war immer noch in der Waldburg. Renate wollte nichts von ihrer Abreise hören.

Jürgen Frankenstein weilte in Berlin. Seine Mutter hatte eingesehen, daß er bei Renate kein Glück haben würde. Deshalb schickte sie ihn fort, damit er in der Reichshauptstadt einmal sein Glück versuchen sollte. Dolf Frankenstein hatte noch nicht alle Hoffnung aufgegeben, ebensowenig wie die anderen, mit denen Renate neuerdings wieder kokettierte, um Lehingen zu zeigen, daß sein Bemühen erfolglos sein würde.

Feinz Lehingen hielt sich klug in der Reserve. Renate war jetzt zu sehr auf ihrer Gut ihm gegenüber. Er mußte sie erst wieder in Sicherheit einwiegen, ehe er eine neue Attacke wagte. Im Grunde war Renate etwas enttäuscht, daß er ihr gar keine Gelegenheit gab, ihn zurückzuweisen.

Die Offiziere von L . . . g und die Gutsbesitzer aus der Umgegend hatten eine gemeinsame Hübterjagd geplant.

Am Lehinger Schäferhaus war das Stellbühlein. Von hier aus sollte, wie jedes Jahr, eine Fuchsjagd abgehalten werden. Einige Damen vom Regiment beteiligten sich an der Jagd. Auch Renate hatte mit Freunden zugezogen.

In aller Frühe versammelten sich die Teilnehmer am Schäferhaus. Viele Herrschaften kamen als Zuschauer in allen möglichen Wagen angefahren. Auch der Kommerzienrat saß diesmal behaglich in seinem schönen Wagen neben ihm hatte Ursula Platz genommen, und im Fond saß die Gräfin Frankenstein neben Lante Josephine.

Die Gräfin hatte den Platz in Hochstettens Wagen aus zweierlei Gründen angenommen. Einmal war ihr eigener Wagen in einem sehr fragwürdigen Zustand, und dann wollte sie, um Renates andere Bewerber abzuschrecken, den Anschein erwecken, als stehe sie schon auf einem familiären Standpunkt mit Hochstettens.

Renate hielt auf Botan zwischen den ihr bekannten Regimentsdamen, die gleich ihr die Jagd mitreiten wollten.

Ein fröhlicher Tumult herrschte ringsum. Es wurde eine heiße Bowle serviert, um die Jagdteilnehmer zu erwärmen und anzufeuern. Der Morgen war sehr kühl. Reif lag auf den Fluren.

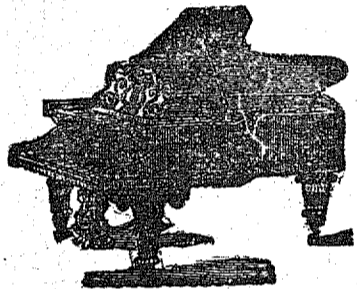
Man plauderte lebhaft und angeregt, begrüßte die neu Ankommenden mit Scherzworten und tauschte Komplimente und Neckereien. Die Herren nötigten die Damen, der Bowle zuzusprechen, meist mit wenig Erfolg. Hier wurde ein Baumzweig fester angezogen, da ein Steigbügel höher geschmakt.

Dazwischen wurden schon jetzt für den am Abend stattfindenden großen Ball im Kasino zu L . . . g Tänze belegt. Jedes Jahr beschloß die Fuchsjagd ein glänzender Ball.

Renate wurde eifrig bestürmt von ihren Verehrern. Trotzdem Dolf Frankenstein sich an ihrer Seite postiert hatte, als gehöre er bereits zu ihr, sah man doch aus Renates Verhalten, daß noch nichts verloren war.

Da es ziemlich lange währte, bis alle Teilnehmer versammelt waren, die Reiter und Reiterinnen abgestiegen, um den Pferden noch einige Ruhe zu gönnen und sich etwas Bewegung zu verschaffen. Auch die Insassen der Wagen stiegen zum Teil aus und mischten sich unter die Reiter.

(Fortsetzung folgt.)



PIANOS

Das Allerbeste auf dem Gebiete des modernen Klavierbaues sind die der Firmen:

Becker, Feurich, Grotrian-Steinweg, Ibach, Ritter

u. a. Unerreicht in Ton, Ausstattung, Dauerhaftigkeit und leichter Spielart, übertreffen alle anderen Fabrikate in jeder Beziehung, ferner

Autopianos, Harmoniums, Spielapparate (Vorsatzer), Künstlernotenrollen, Notenständer.

Alleinverkauf nur im Piano-Haus Carl Koischwitz,

Lodz, Meyers Passage Nr. 2, Telephon 15-51. — Erstes ältestes und größtes Geschäft dieser Branche am Platze. — Gegründet 1892. — Annahme von Reparaturen, Stimmen, Aufpolieren, Transporten und Verpackungen. Verkauf gegen bar und auf Raten. Kauf- und Tausch-Geschäft Pianos zur Miete.

Dreslau, Gutenbergstraße 18/20 Gartenhaus, Lyzeum S. von Zawadzky vorm. Höh. Mädchenschule v. Ebertz. Beginn des Wintersemesters 1. Oktober, Sommersemesters 1. April und Töchterpensionat Spornberger vorm. v. Ebertz. Das Pensionat bietet schulpflichtigen und erwachsenen jungen Mädchen gemüthliches Heim. — Gründliche Ausbildung. Sorgsame Erziehung und Körperpflege. — Freie gesunde Lage. — Ausländerin im Hause. Referenzen und Prospekt d. d. Vorsteherin 04584 G. Spornberger.

Das Korsett-Atelier „Martha“ Lodz, Petrikauer Nr. 130 im Hofe, empfiehlt die allerletzt eingetroffenen Pariser Façons. Große Auswahl von fertigen Korsetts, Hüftenthaltern, Selbstbinden, Kinderkorsetts, Geradenthaltern. Annahme von Korsetts zum Umarbeiten, Reparatur und Waschen. — 0568

Töchterpensionat Rauch Breslau, Victoriastr. Nr. 114. Vornehmtes Institut. Individuelle Erziehung, Besonderes Gewicht wird auf korrektes Deutsch, auf französische und englische Konversation sowie auf sorgfältige Körperpflege gelegt. Auf Wunsch Prospekt. Bern. Frau Else Rauch, geb. von Kahliden. 04588

Privat-Handelsschule „Barber“ Breslau V Gartenst. 57 neben Lieblich Telephon 2477 u. 775. Beginn neuer Kurse Anfang Juli 1913 Prospekt u. Auskunft hiermit. kostenlos u. postfrei. 04286

CARL SCHAFER, Lodz, Nikolajewski-Straße Nr. 91 Brunnenbauanstalt und mechanische Werkstätte. 08249 Brunnenanlagen für Fabrik- u. Hausbedarf, Tiefbohrungen bis zu jeder Größe u. Tiefe. Bau und Aufstellen von Pumpen aller Art für Kraft- und Handbetrieb. — Vorkommende Reparaturen werden schnellstens bei mäßigen Preisen ausgeführt. — Bestgehende Garantie. Prima-Referenzen

Auf ältere Bestände Möbelstoffe Gardinen — Dekorationen, Tisch-, Divan-, Kissen-, Stepp-, Decken Teppiche. Cocos — Läuferstoffe — Felle. 04421 Rudolph Weiss, Breslau, Albrechtstraße Nr. 7, Lager in 4 Etagen. — Größtes Spezialhaus der Branche, gewähre Rabatt!

Pfaff-Nähmaschinen Es liegt im Interesse jeder Stückerin vor Ankauf einer Nähmaschine erst die Pfaff-Nähmaschine zu beschaffen. Handarbeiten, Hohlbaum, Langetten, Knopfböcher (Büschel) werden preiswert angefertigt. — Nähmaschinen- und Tapissier-Geschäft, Petrikauerstraße Nr. 165. 04666

NICHTS ÜBERTRIFFT DIE "VALDA"-PASTILLEN (Pastilles Valda — Лепешки Вальда) um Halsleiden, Erkältungen, Heiserkeit, Schnupfen, Influenza, etc., etc. VORZUBEUGEN ODER ZU HEILEN VERLANGEN Sie aber AUSTRÜCKLICH DIE ECHTEN VALDA-PASTILLEN in Originaldosen mit roter Banderole und der Aufschrift "VALDA" Frais per Dose R. 4.

Mechan. Bau- u. Möbeltischlerei A. KRETSCHMAR, Glumnastraße Nr. 17, Telephon Nr. 21-53, empfiehlt sich zur Übernahme sämtlicher in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in solider Ausführung nach gegebenen oder eigenen Entwürfen, in kürzester Zeit zu billigen Preisen. Spezialität: Treppen, Dielenausbau und moderner Ladeneinrichtungen. Prima Referenzen. 04428

Wohnung, 1. Stock, in bestem Geschäftspunkte der Stadt, aus 7 Zimmern, Küche, mit allen Bequemlichkeiten, im ganzen oder geteilt, Gasbeleuchtung (nach Einrichtung für elektrisches Licht vorhanden) bestehend geeignet für Ärzte, Rechtsanwälte, Büro, technisches Lager oder dergl., sofort zu vermieten. Näheres in der Exp. dieses Blattes. 0628

Walenty Kopczyński

Erste Lodzer mechanische Bäckerei

— Lodz, Julius-Strasse Nr. 14, Telefon Nr. 10-80, —
täglich frische Semmel und Brot von 4 Uhr nachmitt. an
in allen Filialen:

Petrifauerstrasse Nr. 76, 112, 144, 200, 273, Siegelstrasse Nr. 2, 53,
Zawadzkastrasse Nr. 14, Poludniowastrasse Nr. 24, Widzewskastrasse
Nr. 152, 48 (Palast-Hotel), Szigerskastrasse Nr. 13, Nikolajewskastrasse
Nr. 27, Konstantinestr. 8, Dlugastrasse Nr. 11, Cde Konstantynowska-
Hauptgeschäft: Juliusstrasse Nr. 14. 04758

Haupt-Geschäft: Julius-
strasse Nr. 14.

Haupt-Geschäft: Julius-
strasse Nr. 14.

Dr. Leyberg

mehrig. Arzt der Wiener Kliniken
Venerische, Geschlechts-
und Hautkrankheiten.
10-1 u. 5-8, Damen 5-8 be-
sonderes Wartezimmer. Sonntags
nur vormittags. 04989
Krautstr. Nr. 5. Tel. 26-50.

Dr. med. S. ARONSON,

Petrifauerstr. 120, Tel. 31-82
Spezialarzt für
Frauenkrankheiten
und Geburtshilfe.
Geb. 1888, an d. Frauenklinik (Prof.
Zimm u. Büchner Berlin). Sprechst.
bis 11 morgens, nachm. 6-7, Sonn-
tags von 11-1. Uhr. 08225

Dr. Wolynski,

Petrifauerstrasse Nr. 89,
Ohren, Nasen u. Halskrank-
heiten,
gewesener Assistent an der Bres-
lauer Universitätsklinik (Prof. Dins-
berg) hat sich hier niedergelassen.
Operationen Bronchoskopie elektrisches
Licht, Bäder. Sprech-
stunden: 10-12 und 4-6, Sonn-
tags 10-12. 04472

Dr. med. Boleslaw Kon

Ohren, Nasen, Hals, u. chirur-
gische Krankheiten. 03886
Petrifauerstr. 56. Tel. 32-62.
Empfangsstunden bis 11 Uhr mor-
gens, u. von 4-7 Uhr abends

Dr. St. Jelnicki,

Spezialarzt für Vene-
rische, Haut- und Ge-
schlechtskrankheiten.
Andrzejastr. Nr. 7, Tel. 170
Sprechst. v. 9-12 vorm. und von
5-8 nachmittags. Sonntags von
9-11 vormittags. 03715

Dr. Solowiejczyk,

ordinierender Arzt im Hospital des
rot. Kreuzes, Spezialarzt für Ner-
ven- innerer Krankh., ist von
seinem Sommeraufenthalte zurück-
gekehrt, u. empfangt Kranke täglich
wieder regelmäßig v. 9-10 Uhr
früh u. v. 5-6 Uhr nachmittags.
Andrzejastr. Nr. 4, Tel. 18-47.

Zurückgekehrt, Dr. Klosenberg,

Nervenkrankheiten. 05010



Dr. H. Schumacher,

Wanurotstrasse Nr. 2,
Haut- und venerische (608)
Krankheiten. Elektrolyse und
elektrische Durchleuchtung der
Narvdrüse. Empfängn. v. 8-10 v.
vormittag u. v. 5-8 nachmittags.
Sonntags von 8-1. 0356

Dr. L. Klatschkin

Konstantinestr. Nr. 11,
Sypilis, venerische, Haut- und
Harnorgankrankheiten.
Sprechstunden von 10-11 und 6-8
für Damen besond. Wartezimmer. 0472

Dr. B. Czaplicki,

Ord. Arzt d. Anna-Maria Hospitals
Petrifauerstr. Nr. 120. 02081
Telephon Nr. 32-33.
Sprechst. v. 11-12 Uhr vorm.
u. v. 5-6 v. abends, an Sonn-
u. Feiertagen v. 10-11 Uhr vorm.

Zurückgekehrt 04457 Dr. Rosenblatt

Ohren, Nasen, Halskrankh.
Empfangn. von 10-11 und 5-7
Sonntags v. 10-11 Uhr.
Petrifauerstr. 45, Tel. 19-84.

Dr. E. Sonenberg

Haut- und venerische Krank-
heiten.
Wohnt jetzt Zielona-Strasse Nr. 8
Empfangsstunden von 11 bis 1
und von 4 bis 7 v. Uhr. 0431

Ia. Reiss-Bretter

auf Schrauben.

Grösse 1/4 und 1/2 Bogen Whatman
empfiehlt

J. PETERSILGE'S Papierhandlung,
123 Petrikauer-Strasse 123. 03466

Podkaminer'sche Musik-Schule,

Lodz, Zawadzkastrasse Nr. 6. St. Petersburg, Ramennoostrowski 31/33.
Ausbildung in allen Fächern der Musik. Anmeldungen finden täglich 11 b. 1, 4 b. 7 Uhr abends statt.
Die Lieferung von Noten Clavier und andere Musikinstrumente hat die Firma Friedberg & Kutz,
Petrifauerstrasse Nr. 90 übernommen. 04655

Grand Café Kainz und Casino-Bar,

Breslau, Ohlauer-Strasse Nr. 28.
Elegantestes Grossstadtleben. Treffpunkt
der Lebewelt. Konzert in allen Etagen.
Tag und Nacht geöffnet. 16480

Breslau Hotel

Albrechtstrasse 17,
Ecke Bischofsstrasse
Ruhige Lage
Im Zentrum, unweit Hauptpost
Zimmerpreise von Mk. 2,00 bis 4,00 Mk.
Vorzügliche Küche
Ausstank von Original Pilsner Urquell u. Müntener
Komfortables solides Haus. Besitzer: HERMANN BRAND.
04582

Theodor Lichtenberg

Inh. AUG. KOELSCH, Kgl. Prinzl. Hofkunsthändler,
Breslau I. Junkernstrasse 1.
KUNSTHANDLUNG,
Modernes Kunstgewerbe. 04057

Kaufmann,

31 Jahre alt, Reichsdeutscher, Christ, flotter, umsichtiger Arbeiter, der
drei Landesprachen mächtig, mit allen Kontorarbeiten vertraut, be-
drei Jahre in einem größeren Werke die Fakturierung, die Bahnexpe-
dition, teilweise den Verkauf und sämtliche Manipulationsarbeiten be-
sorgte, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung per 1. November.
Gefl. Angebote sub. N. G. an die Exp. d. Bl. 05030

Baumwollspinnerei- Fachmann,

früher Meister aller Abteilungen, guter Kenner roher
Baumwolle, als selbständiger Leiter, wie Meister hier-
orts und auswärts, wie auch als tüchtiger Produzierer,
Ekononist, und Hersteller erstklassiger Garne und Zwirne
bekannt, u. in Spinnerei als praktischer Mitar-
beiter tätig, empfiehlt Baumwollspinnereibetrieben
Dienste als technischer Berater, oder praktischer Leiter,
bei zugänglicher Gehaltsbedingung. Gefl. Angebote nimmt
die Expedition dieses Blattes unter „Baumwollspinnerei“
entgegen. 04495

Sanatorium Kocheppan

Waren (Zubehör), Station Eppan-Sirlan (Wendebahn),
Moderne Lungenheilanstalt
in herrlicher, sonnenseitiger Gegend. Sämtliche physikal-
diätetische Anordnungen. Königen. Prospekt gratis. 4193

Verleger: S. Petersilge's Erben

Kohle und Erz

Technischer
Centralanzeiger
für Berg-, Hütten-
u. Maschinenwesen
Zeitschrift der Vereine techn. Bergbeamten
Oberschlesiens und Niederschlesiens
Wirksamstes Insertions-Organ
Hervorragende Anerkennungen
Abonnement Vierteljährlich 3 Mk.
Inserate:
Agespaltene Millimeterzelle nur 15 Pf.
Stellensuche Millimeterzelle 5 Pf.
Erscheint wöchentlich einmal
Geschäftsstelle:
Kattowitz, Grundmannstrasse 12

Kronleuchter für elektrische und Gasbeleuchtung.

Neueste Modelle zu Fabrikpreisen. Lampen- und Bronzewaren-Fabrik
Wladyslaw Henig & Co., Lodz, Telefon 24-32
Fabrik- Lager Petrifauerstr. 29, Telefon 24-31
Alleinverkauf der Warschauer Neufilberfabrik, 04191
Gebr. Henneberg, Warschau.

Оскаръ Варнеръ

потерялъ свою легитима-
ционную книжку, выданную
магистратомъ г. Лодзи.
Намедниій благоволятъ
отдать таковой полиціи 2991

Лидія Анна Кордецкая

потеряла свой паспортъ,
выданный магистратомъ г.
Томашовъ. 2999
Намедниій благоволятъ
отдать таковой полиціи.

Wohnung,

Eine freundliche
3 Zimmer und Küche, Elektrizität
oder Gas, mit Bequemlichkeiten ist
an ruhigen Meier sofort zu ver-
mieten. Dlugastr. Nr. 66. 2997

Möbel

Beschädigte
aus 8 Zimmern billig zu verkaufen.
Zielonastrasse Nr. 10, Wohnung 8,
1. Etage. 2995

2 Singer-Nähmaschinen,

Erromelsystem, fast neu, und eine
Nähmaschine für 16 Rubel zu ver-
kaufen. Petrifauerstrasse Nr. 108,
Wohnung 5. 2992

Schreibe

Bitten, Klagen, Appellationen und
Kassationen in gerichtlichen und
administrativen Angelegenheiten.
Kontrakt, Akten und Hypothekens-
Operationen. 04197
Für Arme tägl. v. 6-7 Uhr.
M. Baum, Petrifauer 31.
Auslands-Pässe werden in
kurzer Zeit besorgt.

2 Zimmer

mit Küche, mit Bequemlichkeiten
abreifebereit für die Dauer von
1/2 Jahre für 120 Rubl. abzugeben.
Zygonskastrasse Nr. 5, Hl. 24. Ein
Wiegeländer-Wagen dortselbst zu
verkaufen. 2972

Möblierte Zimmer

mit elektrischer Beleuchtung, mit
Kochherd und allen Bequemlichkei-
ten, bereits von 18 Rubl. monatlich,
sind Zielonastr. 12 und Zielona-
str. Nr. 39 zu vermieten. 02178

Spezialarzt für Venerische, Haut- u. Geschlechtskrankh. Dr. S. Kantor

Petrifauerstrasse Nr. 144, (Gangang auch von der Evangeliska-
strasse Nr. 2), Telefon 19-41.
Königen- und Lichtkabinett (Haarausfall, Durchleuchtung des Kör-
perinneren mit Röntgenstrahlen). Heilung der Männerchwäche durch
Pneumomassage und Elektrizität. (Elektrische Strahlbäder, Kohlen-
säure- und Bierzellenbäder). Blutanalysen bei Sypilis.
Krankenempfang von 8-2 und von 5-9 Uhr. Für Damen beson-
dere Wartezimmer. 02067

Bad Charlottenbrunn i. Schies.

Aitbekanntes Kur-
ort. Besonders hervorragend als Herbst- und Winteraufenthalt.
Bäder das ganze Jahr geöffnet. — Wintersport. Billige Wohnungen
u. Preise. Vom 15. August ab halbe, vom 1. Oktober ab keine Auf-
enthaltsgebühren. Prospekte u. Auskunft frei durch die
Badeverwaltung. 01369

Lodzzer freiw. Feuerwehr.

Am Dienstag, den 7. Ok-
tober d. J. werden um 10
Uhr früh, im Hofe des 3.
Zuges, Nikolajewskastrasse Nr. 54,

einige Pferde

auf dem Wege des Meistgebots zum Verkauf gelangen.
05034 Die Verwaltung.

Fräulein,

kautionsfähig, der 3 Landesprachen mächtig, wird sofort gesucht.
Offerten sub. „Reizig 15“ an d. Exp. dieser Zeitung. 2990

Kleines, schönes Zimmer,

möbliert, im vornehmsten Punkt der Petrifauerstrasse, mietfrei. Zu
ertragen in der Expedition dieses Blattes. 04661

Ein Laden

mit zwei großen Zimmern und Küche, mit Zentralheizung und Elektr.-
Licht, auch für Geschäftszwecke sehr geeignet, sofort zu vermieten.
Mischstrasse Nr. 40. 2917

Redakteur: Waldemar Petersilge

Rotations-Schnellpressen-Druck von „S. Petersilge.“